



Mirjam Künkler und Tine Stein (Hrsg.)

Die Rezeption der Werke Ernst-Wolfgang Böckenfördes in international vergleichender Perspektive

Beihefte zu »Der Staat«, Heft 24

Frontispiz, 269 Seiten, 2020

Print: <978-3-428-15953-6> € 59,90

E-Book: <978-3-428-55953-4> € 53,9

Der herausragende Rang Ernst-Wolfgang Böckenfördes als Denker des Staates, als Rechtswissenschaftler und auch als Bundesverfassungsrichter wird in Deutschland wenig bestritten. Weniger bekannt ist, dass er auch über Deutschland hinaus als einflussreicher Gelehrter gelten kann. Über achtzig seiner Aufsätze und zwei seiner Bücher sind in zahlreiche Sprachen übersetzt worden. Die hier versammelten Autorinnen und Autoren sind allesamt durch Übersetzungen und Interpretationen mit seinem Werk in besonderer Weise vertraut. In zwölf Beiträgen wird gezeigt, wie Böckenförde jenseits von Deutschland verstanden und verständlich gemacht wird, wann, unter welchen Bedingungen und zu welchen Anlässen er in den jeweiligen wissenschaftlichen und auch politischen, kulturellen oder religiösen Diskursen Italiens, Polens, Frankreichs, Koreas, Japans und in der spanisch- und portugiesischsprachigen Welt Südamerikas »zum Argument« gemacht wird. Dabei wird auch deutlich, wie unterschiedlich übersetzte Rechtskonzepte in lokale Rechtsdiskurse integriert und in ihrer Bedeutung an den jeweiligen Kontext angepasst werden. Bei aller Diversität der Rezeption wird indes überall wahrgenommen, dass das Denken Böckenfördes eine besonders originelle und ergiebige Verknüpfung zwischen der deutschen Staatslehre und dem politischen Liberalismus darstellt.

Inhalt

Mirjam Künkler und Tine Stein: Die Rezeption Ernst-Wolfgang Böckenfördes in international vergleichender Perspektive

Elisa Bertò: Die Bedeutung der Staatstheorie von Ernst-Wolfgang Böckenförde in Italien

Michele Nicoletti: »Aus Liebe zur Freiheit«: über die italienische Rezeption des Werkes von Ernst-Wolfgang Böckenförde

Joanna Mysona Byrska: Die Rezeption des Politischen und Konstitutionellen Denkens von Ernst-Wolfgang Böckenförde in Polen



Otto Kallscheuer: Folgenlose Lektüre? Zur Böckenförde-Rezeption in Polen und Italien

Sylvie Le Grand: Die Rezeption von Ernst-Wolfgang Böckenfördes Werk in Frankreich

Dieter Gosewinkel: Böckenförde in Frankreich – Anmerkungen zu Bedingungen und Hemmnissen einer Rezeption

Tomonobu Hayashi: Staat als Garant der individuellen Freiheit: die Rezeption Böckenfördes in Japan

Christian Starck: Böckenförde in Korea

Hyo-Jeon Kim: Würdigung des Werkes Ernst-Wolfgang Böckenfördes in Korea

Diego Pardo-Álvarez: Die begrenzte Rezeption der Verfassungslehre Ernst-Wolfgang Böckenfördes in der spanischsprachigen Verfassungsdiskussion: Eine analytische Bestandsaufnahme

Carlos Bernal Pulido und Nicolás Esguerra Miranda: Der Einfluss von Ernst-Wolfgang Böckenförde auf die Rechtsprechung des kolumbianischen Verfassungsgerichts

Autorinnen und Autoren

Verzeichnis der Übersetzungen Ernst-Wolfgang Böckenfördes

Quellenverzeichnis der übersetzten Schriften Ernst-Wolfgang Böckenfördes

Veröffentlichungen Ernst-Wolfgang Böckenfördes in »Der Staat«

Nachrufe und Würdigungen für Ernst-Wolfgang Böckenförde (Auswahl)